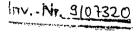
## Gertrud Meili-Dworetzki

## Spielarten des Menschenbildes

Ein Vergleich der Menschenzeichnungen japanischer und schweizerischer Kinder

Fachbereich 3
Institut für Psychologie
Steubenplatz 12, 6100 Darmstadt



Verlag Hans Huber Bern Stuttgart Wien



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
Menschenzeichnungen aus Japan und der Schweiz a) Das Material aus Japan	15 15
Eine Ähnlichkeit zwischen japanischen und Schweizer Kindern: die grosse	
Zeichnung  a) Allgemeine Bedeutung von «Grösse der Menschenzeichnung»  b) Einfluss von Situation und Material auf die Grösse der Zeichnung  c) Wachsen der Menschenzeichnung im Wandel der Zeiten  d) Minoritäten  e) Kleinheit der Zeichnung bei türkischen Kindern  f) Bedingungen, die bei japanischen Kindern eine grosse Menschenzeichnung fördern  g) Zusammenfassung (Grösse der Menschenzeichnung)	22 23 25 26 28 28 29 32
Von welchem Alter ab machen sich Unterschiede des Stils bemerkbar?	33
Unterschiede der tatsächlichen biologischen Konstitution	36
Bestimmung der Unterschiedsmerkmale	40
Proportion des Kopfes zur übrigen Gestalt (der relativ grosse Kopf in den Zeichnungen der japanischen Kinder)	41
Der Kopf (Kopfform und Gesichtsumriss)	
a) Die Kopfform b) Der Gesichtsumriss C) Zusammenfassung und Diskussion (der Kopf)	48 49 51
Kopf- und Gesichtsbehaarung – Pigmentierung	
a) Haare und Frisur b) Bart und Schnurrbart c) Bartstoppeln d) Diskussion (Haare)	52 54 54 56
Die Augenpartie	
a) Die Augenbrauen b) Das grosse Auge c) Die ausgefüllte gegenüber der leeren Iris (Iris = ganzes Auge)	58 62 64

e) f)	Das Auge mit Lichtreflexen  Form und Differenzierung des Auges  Die Wimpern  Zusammenfassung und Diskussion (Augen)	64 65 68 70
a) b) c)	e Nase Auslassung Nasenformen Geschlechtsbezogenheit der Nasenformen Zusammenfassung und Diskussion (Nase)	73 74 75
a)	Mund und das Lächeln/Lachen  Mundformen  Geschlechtsunterschiede der Mundformen (von Knaben und Mädchen)	79 81
d) e)	Die Geschlechtsbestimmtheit der Mundformen von Mann und Frau Japan – Land des Lächelns?  Die Bedeutung des Lächelns in Zeichnung und Gesellschaft Lächeln und «Griesgrämigkeit» (Leistungsdruck)	81 85 86 88
a) b) c)	Gesichtsunterschiede von Mann und Frau nach dem Gesicht Gesichtsunterschiede von Mann und Frau bei ganzen Figuren Gesichtsunterschiede bei Mann und Frau bei Kopf- oder Brustbildern Zusammenfassung der Unterschiede in der Kopf- und Gesichtsgestaltung	90 91 92
	Diskussion (Geschlechtsidentität und Formgebung)	94 97
Dica) b) c) d)	e Gliedmassen und Haltungen  Allgemeine Unterschiede in der Darstellung der Gliedmassen  Arme hoch – Arme eng am Leib  Beine abgespreizt – Beine eng zusammen  Die Füsse  Körperhaltung und Etikette in Japan	104 104 105 106 111
	s Ornament	116
	ensch und Objekt in der Zeichnung	118
a) b)	elche Art Mensch wird von den Kindern dargestellt?  Alter der dargestellten Person  Rollendarstellung – Fantasiefiguren  Ausdruck der Aggressivität in den Zeichnungen der Knaben	119 120 120 125
	ergleich mit den Resultaten von DENNIS	128
Scl	hulbücher für die erste Klasse	130
a)	ichnungen von japanischen Kindern in der Schweiz Bewahrung – Angleichung – Mischformen Zum Merkmal «Grösse der Zeichnung» (Japanerklasse Zürich)	132 137

c) Zur Rollendarstellung	137
d) Regulationserscheinungen (Verbindung von altem und neuem Mass- stab)	137
e) Zusammenfassung (japanische Kinder in der Schweiz)	139
Zur Kunst und Kunsterziehung in Japan	141
Der Einfluss der Mütter, der Erwachsenen allgemein, auf die zeichnerische Entwicklung des Kindes in Japan	142 143
a) Das Schauen	145
Bemerkungen zur Charakterisierung der allgemeinen Zeichentätigkeit .  a) Der symbolische Schematismus oder der intellektuelle Realismus .  b) Grafische Betätigung als Formenspiel	147 147 148 150 152
Bemerkungen zu Zeichnungen aus China im Vergleich mit den Zeichnungen aus Japan	
a) Ähnlichkeitenb) Verschiedenheiten	155 157
Schlussbemerkungen	158
Zusammenfassung der Befunde	158
Wertvorstellungen und Zukunftsperspektiven	162